

Freie Wähler Weiler-Simmerberg-Ellhofen e.V.

Protokoll vom 14.09.2021 „Jahreshauptversammlung 2021“

Anwesende: Gertraude Maulhardt, Walter Maulhardt, Dr. Franz-Josef Sauer, Thomas Hele, Hans-Peter Beyrer, Bernhard Boch, Dr. Bernd Ferber, Roswitha Sinz, Ernst Karrer, Katharina Karrer, Andreas Erd, Barbara Bernhard, Anton Müller, Lisa Berlinger, Johannes Wick, Martin Hesz, Stefanie Lau, Dr. Dirk Eiser,

Gäste: Allianzversicherung: Andreas Siegel, Bgm. Tobias Paintner, Josef Amann, Karl-Josef Müller, Presse: Olaf Winkler,

Ort: Kolpinghaus Weiler **Beginn:** 19:30 Uhr **Ende:** 22:15 Uhr

Protokoll: Walter Maulhardt

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen - gesamte Vereinsführung
- Bericht von der FW Fraktionsarbeit
- **Elementarereignisse** – Risikoanalyse und Versicherungsfragen - Andreas Siegel steht Rede und Antwort
- Wünsche und Anträge

Top. 1:

- **Begrüßung: 1. Vorsitzender Dr. Franz Sauer**

Dr. Sauer begrüßt die Anwesenden Mitglieder und Gäste, sowie den Gastredner Herrn Siegel und die Presse. Er nennt die Gründe die zur Verschiebung der Hauptversammlung 2020 ins Jahr 2021 geführt haben (Coronalage). Die heutige Hauptversammlung beinhaltet die Neuwahlen des gesamten Vorstandes nach den ursprünglichen Regularien.

Die heutige Jahreshauptversammlung wurde im Westallgäuer angekündigt. Zusätzlich haben wir jedes Mitglied in einem persönlichen Anschreiben eingeladen.

Der Tagesordnungspunkt **Elementarereignisse** wird auf Wunsch des Gastredners vorgezogen, er übergibt Herrn Siegel das Wort:

Top. 2:

- **Elementarereignisse** – Risikoanalyse und Versicherungsfragen – Andreas Siegel steht Rede und Antwort

Die Versicherungen bieten heute mehr an, da Elementarschäden aktuell seien, so Siegel. Sie beinhalten Feuer, Leitungswasser, Elementar, Blitzschlag, Sturm und Hagel, dazu verteilt er eine Mappe mit Auszügen und Berichte. Hier bei uns gilt immer die Zone 1 mit günstigem Beitrag und niedriger Selbstbeteiligung von 500 € (Zone 2 - 1000 €) und einem z.B. bei der

Allianz einen Kombinachlass von ca. 30 bis 40 €, wenn das Haus nicht zu groß ist.
Einwirkungen von sonstigen Naturgewalten sind über die Gebäude - Versicherung abgesichert.
Wir gehören zur Risikozone 4 für Rückstau, Starkregen und Überschwemmung. Herr Siegel beantwortet noch Fragen aus der Versammlung.

Top 3:

• **Bericht des Schriftführers: Walter Maulhardt**

Die letzte Hauptversammlung der Freien Wähler Weiler-Simmerberg-Ellhofen fand am 12.04.2018 (Gesch. Jahr 2017) mit Neuwahlen im Gasthaus Adler in Ellhofen statt.

Grußworte überbrachten Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph welcher Themen der aktuellen Gemeindepolitik ansprach und Landtagsabgeordneter Leopold Herz, er berichtet kurz über Aktuelles im Landtag und über die erfolgreiche Unterschriftenaktion zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, auch dass er wieder kandidieren wird. Ferner wünschte er dem Verein weiterhin gute und erfolgreiche Arbeit in der Kommune.

Die Hauptversammlung 2019 war ohne Wahlen, Bgm. Rudolph gab einen Überblick der Gemeindegesehnisse. Zahlreiche Nichtmitglieder zeigten ihr Interesse für die Freien Wähler bei der anstehenden Gemeinderatswahl zu kandidieren.

2020 gab es aus Corona Gründen keine Hauptversammlung, sie wurde auf heute verschoben.

Der Mitgliederstand zum heutigen Tag beträgt 89 Mitglieder.

Verstorben sind 6 seit der letzten Wahl 2018:

Günter Windisch	am 14.05.2018
Gerhard Gretler	am 14.10.2019
Reinhilde Windisch	am 01.09.2020
Walter Lederer	am 01.10.2020
Peter Metz	am 13.11.2020
Werner Betzler	am 07.12.2020

Wir gedenken den Verstorbenen, bitte erheben sie sich! Danke!

15 neue Mitglieder können wir begrüßen, aber auch 13 Austritte in diesem Zeitraum.

Zu den Ereignissen ab der Hauptversammlung 2018, leider durch das Wahljahr etwas umfangreich:

Kandidatentreffen: 7.3.19 Krone Simmerberg; 11.7.19 Mangold Weiler;

18.3. u. 2.5.19 Vorstandssitzung: Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2020.

5.4.19 FW Veranstaltung: im Kolpinghaus mit MDL Alexander Hold und Leopold Herz.

10.4.19 Hauptversammlung: Keine Wahlen, Bericht zur Gemeindepolitik.

15.7.19 Fraktionssitzung: Krone Simmerberg

7.8.19 u. 11.9.19 After Work Party: im Schwedenkeller mit Stefan Trenkle

13.6., 25.7. u. 19.9.19 FW Orgateam: Abstimmung, wer im Hinblick auf die Wahlen was und wann macht.

24.09.19 Nominierungsversammlung: der Kreistagskandidaten im Engel Ruhlands.

16.10.19 Nominierungsversammlung: Bürgermeister Nominierung und Platzierungen der Gemeinderat und Kreistag Kandidaten und Ersatzleute.

Ortsrundgänge: 9.11.19 in Ellhofen, 16.11.19 Simmerberg, 23.11.19 Weiler

21.10. 5.12. 11.12.19 FW Orgateam: Besetzung Wahlausschuss, Wahlwerbung

7.1.20 FW Orgateam: Arbeitseinteilung der drei Orga-Gruppen.

Kandidatenvorstellungen: 18.9.19 Backstube Ellhofen; 18.10.19 Krone Simmerberg; 22.1.20 Post Weiler; 27.1.20 Krone Simmerberg; 5.2.20 Adler Ellhofen

11.2.20 Seniorenheim Rothach: Besichtigung des Allgäustift Neubaues

15.2.20 FW Infostand: Feneberg Weiler

26.2.20 Politischer Aschermittwoch: Kolpinghaus Weiler

11.3.20 Zukunftsforum: Kolpinghaus Weiler mit MdL Herz, Bgm. Höß u. Rudolph

15.3.20 Wahlparty: Schwedenkeller

9.7.20 Kässpatenessen: Taferne Simmerberg, mit FW GR und Kandidaten

28.7.21 Vorstandssitzung: Hauptversammlung, aktuelles in der Gemeinde

Einige aktuelle Themen wie Gewerbeentwicklung, Kindergarten und Freibad Gebührenstaffelung, Lüftungsanlagen in Schule und Kindergarten, Katastrophen- und Verkehrspolitik usw. sind sicher für Sie von Interesse, bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, teilen Sie Ihre Meinungen mit uns, diskutieren und fragen Sie!

Bevor wir zu den Neuwahlen mit der Abstimmung geheim oder per Akklamation kommen, möchte ich darauf aufmerksam machen, dass heute beide Vorsitzenden und der Schriftführerposten neu zu vergeben sind!

Und noch etwas in eigener Sache: Ich gebe mein Amt als Schriftführer ab, welches ich seit 2014 inne habe. Zuvor war ich von 1999 bis 2014 stellvertretender Vorsitzender, somit 22 Jahre Mitglied in der Vorstandschaft der Freien Wähler Weiler-Simmerberg-Ellhofen.

Ich freue mich, dass wir eine kompetente Nachfolgerin gewinnen konnten und denke, dass sie auch Ihre Zustimmung bei den Wahlen bekommt.

Packen wir es an, es gibt noch viel zu tun.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und für ihr Vertrauen in den vergangenen 22 Jahren.

Top. 4:

- **Bericht des Vorsitzenden: Dr. Franz Sauer**

Liebe Mitglieder der Freien Wähler, liebe Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand, Beirat und Gemeinderatsfraktion, liebe Gäste !

Als wir uns im Herbst 2019 zu letzten Mitgliederversammlung der FW WSE in Simmerberg getroffen haben, konnte sich gewiss keiner von uns allen vorstellen, wie die Corona-Pandemie unser aller Leben verändern und bis heute prägen würde.

Die Gemeinderats- und Kreistagswahlen und die Neuwahl des 1. Bürgermeisters unserer Heimatgemeinde standen an, es gab viele Vorbereitungstreffen mit den Kandidatinnen und Kandidaten, den Helferinnen und Helfern, kurzum ich habe den Herbst 2019 und die ersten Monate 2020 als eine intensive Zeit erlebt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei allen bedanken, die uns bei den

Vorbereitungen für die Wahl unterstützt haben und natürlich auch bei den Kandidatinnen und Kandidaten für ihr bürgerschaftliches Engagement für Weiler-Simmerberg mit Ellhofen.

Wir hatten eine ausgezeichnete Wahlliste und unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben ein respektables Ergebnis erzielt. Wir haben zwar weniger Mandate als in der letzten Periode, aber dies traf andere politische Gruppierungen wie z.B. die CSU in ähnlichem Umfang und war auch dem Umstand geschuldet, dass zwei neue politische Gruppierungen sich um Mandate beworben und damit Erfolg hatten. Und das ist auch gut so, der neue Rat ist deutlich jünger, weiblicher und vielfältiger geworden. Dass unser Bürgermeisterkandidat, der langjährige 1. Bürgermeister K.-H. Rudolph, in der Wahl so deutlich unterlegen ist, das hätten wir, und wahrscheinlich auch er selbst, sich so sicher nicht vorgestellt. In jedem Fall hat K.-H. Rudolph in seinen drei Amtsperioden für die Marktgemeinde vieles nach vorne gebracht, und dafür gebührt ihm unser aller Dank und unsere Anerkennung.

Im Rathaus und im Gemeinderat selbst hat sich seither vieles verändert und einiges zum Besseren. Es geht mehr um die Sache als früher und auch die Tonlage ist anders. Wir FW verzichten seit jeher auf Fundamentalopposition, denn die Probleme und Erfordernisse, die unserer Heimatgemeinde in nächster Zeit ins Haus stehen, sind gewaltig. Hierbei geht es um Zusammenarbeit und gegenseitigen Respekt! Dass unser neuer Bürgermeister, Tobias Paintner, sich die Zeit genommen hat, an unserer Jahresversammlung teilzunehmen, freut mich besonders. Vielen Dank.

Im Frühjahr 2020 brach dann die 1. Welle der Pandemie mit aller Wucht über uns herein und das öffentliche Leben kam zum Stillstand. Unsere für Oktober 2020 geplante Jahreshauptversammlung konnte aus diesem Grund nicht durchgeführt werden. Wir konnten im Sommer wenigstens die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat zu einem Essen in die Taferne nach Simmerberg einladen.

Und nun, wie geht es weiter? Zwar sind viele geimpft, aber die Pandemie wird uns alle auf nicht absehbare Zeit weiter beschäftigen, ich erinnere nur an die Frage der Auffrischungsimpfungen und vieles mehr.

Wir sind jedenfalls froh, dass wir heuer unsere Versammlung hier im Kolpinghaus abhalten können, mit Abstand und Hygienekonzept.

Was wir uns als FW im Vorstand überlegen müssen, wie wir im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern die wichtigen Themen bearbeiten können. Hierzu können z.B. auch digitale Formate hilfreich sein, wenn z.B. Präsenztermine wie Bürgerstammtische o.ä. nicht oder nur erschwert möglich sind. Es lohnt sich, wenn wir in diesem Bereich neue Wege gehen. Daher meine Bitte an alle, bringen Sie sich mit ihren Ideen bei uns ein. Die Vorstandschaft hat hier immer ein offenes Ohr und freut sich über jede Ihrer Rückmeldungen.

In der Fraktion nutzen wir seit Beginn der Pandemie beispielsweise Videokonferenzen als Plattform und sind damit insgesamt sehr gut gefahren. An dieser Stelle meinen Dank an Steffi Lau, die dieses für uns ermöglicht hat.

Was sind aus meiner Sicht die wichtigsten Themen, die uns in den nächsten Jahren in der Kommunalpolitik für Weiler-Simmerberg mit Ellhofen beschäftigen werden:

1. Wie können wir es ermöglichen, dass die notwendige Gewerbeentwicklung Maß und Ziel hat, um beispielsweise örtlichen Handwerkern und Gewerbetreibenden Erweiterungsmöglichkeiten bereitzustellen ohne das gewachsene und liebenswerte Ortsbild unserer Teilorte nicht zu verschandeln. Ich sehe übrigens die Erweiterungswünsche der Firma Geiger für Ellhofen in diesem Zusammenhang äußerst kritisch. Wo ist hier das Maß und das Ziel und was hat Ellhofen davon, außer noch mehr Verkehrs- oder Lärmbeeinträchtigung.
2. Wie können wir die kritische Haushaltssituation unserer Gemeinde mit vielfältigen Pflichtaufgaben in unseren 3 Teilorten verbessern ohne uns wichtige fakultative Aufgaben wie z.B. für unsere Vereine zu vernachlässigen. Ich denke an die Neugestaltung des desolaten Sportplatzes in Ellhofen. Dies sind wir der SG Simmerberg und dem TSV Ellhofen einfach schuldig, nachdem wir uns als Gemeinde auch bei der Renovierung des Fußballstadions in Weiler nicht haben lumpen lassen. Es wird im Übrigen nicht gehen ohne eine Verbesserung der Einnahmenseite, was sicher dem einen oder anderen nicht einsichtig war wie z.B. geschehen bei der Erhöhung der Kindergartenbeiträge. Andererseits nimmt unsere Gemeinde für die Erweiterung von Krippe und Kindergarten in Weiler richtig viel Geld in die Hand und ermöglicht auch in Simmerberg und jetzt neu in Ellhofen dezentrale Angebote für die Kinder unserer Gemeinde. Dass wir FW WSE mit Steffi

Lau eine ausgewiesene Expertin in unseren Reihen haben und für das Thema Lüftungsanlagen in der Schule mit Johannes Wick, ist einfach ein Glücksfall!

3. Wie werden wir es schaffen, den motorisierten Verkehr in unseren Teilorten so zu bändigen, dass nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer, also Fußgänger und Radler auf den Hauptstraßen sicher sein können. Hier haben die FW WSE unter Federführung von Dr. Bernd Ferber im Gemeinderat ein Verkehrskonzept für die Hauptverkehrsachsen angestoßen. Leider sind hier dicke Bretter zu bohren, da vonseiten des Landkreises bisher wenig Unterstützung und mehr Obstruktion zu spüren war. Trotzdem ist die Ausweisung von Fahrradschutzstreifen innerorts ein erster sichtbarer Erfolg. Wir werden an dem Thema dranbleiben. Endziel bleibt beispielsweise die Ausweisung von Tempo 40 auf den Hauptverkehrsstraßen.
4. Der Klimawandel ist auch in Deutschland in vollem Gange, wie uns die Flutkatastrophe an der Ahr oder in Berchtesgaden mit ihrer ganzen Brutalität vor Augen geführt hat. Auch wir haben in der Gemeinde mehrere größere Fließgewässer (Hausbach und Rothach) und auch kleinere Bäche, die nach Starkregenereignissen jederzeit über die Ufer treten und erhebliche Schäden nicht nur an Hab und Gut, sondern im Extremfall auch an Leib und Leben unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger anrichten können. Es ist einfach nur Glück, dass bisher solches in Weiler, Simmerberg und Ellhofen nicht passiert ist. Es kann uns aber jederzeit treffen. Aus diesem Grund wollen wir FW für unsere Gemeinde ein überarbeitetes und angepasstes Katastrophenschutzkonzept für Elementarereignisse. Ich freue mich daher besonders, dass Herr Siegel als Versicherungsexperte uns in einem Impulsreferat weitere Informationen geben hat, wie wir uns als betroffene Bürger versicherungstechnisch gegen Elementarereignisse besser absichern können. Vielen herzlichen Dank.

Dieses Jahr stehen turnusgemäße Neuwahlen für Vorstand und Beirat der FW WSE an. Hierzu haben Sie bereits Informationen per Mail erhalten. Ich bedanke mich jetzt schon ganz herzlich bei allen, die sich bereit erklärt haben zu kandidieren für ihr Engagement für die FW WSE. Ich darf mich jetzt schon bei den bisherigen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für die geleistete Arbeit für den Verein bedanken besonders aber beim Schriftführer Walter Maulhardt und bei Roswitha Sinz als Kassiererin.

Ein Wort noch in eigener Sache. Ich habe das Amt des 1.Vorsitzenden seit 2018 inne und ich habe es gerne ausgeübt. Bedingt durch berufliche Gegebenheiten insbesondere den Aufbau unserer Filialpraxis in Heimenkirch hat sich meine zeitliche Beanspruchung erhöht. Es war also mein Ansinnen, das Amt abzugeben. Unser bisheriger 2.Vorstand Thomas Hele ist bereit, sich für das Amt des 1.Vorsitzenden zu bewerben. Ich würde mich weiter im Vorstand einbringen und zwar als 2.Vorsitzender, wenn gewünscht mit Anbindung zur Fraktion.

Die FW WSE sollen und wollen sich auch in Zukunft in die Kommunalpolitik unserer Heimatgemeinde einbringen mit guter Sacharbeit im Gemeinderat, einem aktiven Vorstand und Beirat, der im Austausch mit den Mitgliedern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern die wichtigen Themen unserer Gemeindepolitik entwickelt. Dafür stehen wir!!

Top. 5:

- **Bericht der Kassiererin und der Kassenprüferin: Roswitha Sinz**

Sie informiert die Versammlung über die Kassenbewegungen der letzten Vereinsjahre und den derzeitigen Kassenstand.

2019 waren die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge 2018/2019 und Spenden 3.554,16 €. Dem standen Gesamtausgaben von 1.166,39 € gegenüber. Somit 2019 ein Überschuss von 2.387,77 €.

2020 waren die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und einem Darlehen 3.308,70 €. Dem standen Gesamtausgaben von 6.922,10 € gegenüber. Enthalten sind Auslagen für die Kommunalwahl 2020 von 5.275,46 €. Dies führte zu einem Fehlbetrag von -3.613,40 €.

Frau Gertraude Maulhardt hat die Kassenführung von Frau Sinz für die Jahre 2019 und 2020 geprüft und bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung.

Top. 6:

- **Entlastung der Vorstandschaft:**

Frau Gertraude Maulhardt schlägt als Kassenprüferin die Entlastung der Kassiererin vor:

Die anwesenden **17** Mitglieder entlasten die Kassiererin per Akklamation – **einstimmig**

Herr Hans-Peter Beyrer bittet um die Entlastung der gesamten Vorstandschaft:

Die anwesenden **17** Mitglieder entlasten die gesamte Vorstandschaft per Akklamation – **einstimmig**.

Top. 7:

- **Neuwahlen: Einleitung durch Walter Maulhardt**

Die letzte Wahl der Vorstandschaft fand am 12.04.2018 statt.

Als Wahlleiter wird **Herr Hans-Peter Beyrer** vorgeschlagen.

Die Versammlung erteilt einstimmig Ihr Einverständnis.

Er nimmt die Wahlleitung an und benennt zwei Wahlhelfer:

Bisher: **Frau Gertraude Maulhardt** und **Herr Ernst Karrer**

Sie werden weiterhin von der Versammlung bestellt.

Der Wahlleiter stellt laut Versammlungsliste fest,

dass **17** wahlberechtigte Mitglieder **laut Anwesenheitsliste** anwesend sind.

Da heuer Änderungen der Vorsitzenden und des Schriftführers sind, fragt er die Versammlung, ob diese Wahlen in geheimer Wahl, oder per Akklamation erfolgen sollen?

Zunächst wird die Versammlung um das **Einverständnis zur Wahl des gesamten**

Vorstandes per Akklamation gebeten: Die **Mehrheit ist dagegen, somit wird geheim** gewählt.

Als Erstes ist der 1. Vorsitzende zu wählen:

Von der Vorstandschaft wird **Herr Thomas Hele** vorgeschlagen.

Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen?

- **kein Vorschlag** kommt aus der Versammlung.

- die Wahl wird geheim vorgenommen

Herr Thomas Hele wird mit:

11 Ja, **2** Nein, **4** Enthaltung, zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Thomas Hele: „Ich nehme die Wahl an und danke für das Vertrauen“.

Als Zweites ist der 2. Vorsitzende zu wählen:

Von der Vorstandschaft wird **Herr Dr. Franz Sauer** vorgeschlagen.

Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen?

- **kein Vorschlag** kommt aus der Versammlung.

- die Wahl wird geheim vorgenommen

Herr Dr. Franz Sauer wird mit:

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung, zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Dr. Franz Sauer: „Ich nehme die Wahl an und danke für das Vertrauen“.

Als Drittes ist der Kassier zu wählen.

Von der Vorstandschaft wird **Frau Roswitha Sinz** vorgeschlagen.

Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen?

- **kein Vorschlag** kommt aus der Versammlung.

die Wahl wird geheim vorgenommen

Frau Roswitha Sinz wird mit:

16 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung, zur Kassiererin gewählt.

Roswitha Sinz: „Ich nehme die Wahl an und danke für das Vertrauen“.

Als Viertes ist der Schriftführer zu wählen:

Von der Vorstandschaft wird **Frau Friederike Mutschler** vorgeschlagen.

Der Wahlleiter fragt nach anderen Vorschlägen?

- **kein Vorschlag** kommt aus der Versammlung.

- die Wahl wird geheim vorgenommen

Frau Friederike Mutschler wird mit:

15 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung, zur Schriftführerin gewählt.

Friederike Mutschler kann aus familiären Gründen leider nicht anwesend sein, hat jedoch im Vorfeld, für den Fall, dass sie gewählt wird, die Wahl angenommen und dankt für das Vertrauen.

Des Weiteren sind die Beisitzer zu wählen.

Von der Vorstandschaft werden folgende Personen vorgeschlagen:

aus Weiler:	bisher: Andrea Haber	neu: Johannes Wick
aus Simmerberg:	bisher: Bernhard Boch	weiterhin: Bernhard Boch
aus Ellhofen:	bisher: Katja Holzer	weiterhin: Katja Holzer
aus Bremenried:	bisher: Hans-Peter Beyrer	weiterhin: Hans-Peter Beyrer
aus Manklitz:	bisher: Birgit Eller	neu: Walter Maulhardt

nicht Anwesende haben bereits schriftlich ihre Zusage gemacht

Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen?

Stefan Trenkle wird aus der Versammlung vorgeschlagen.

Der Wahlleiter fragt ob per Akklamation und en Block gewählt werden kann?

wogegen **keine** Einwände kommen.

Die aufgestellten Personen werden en Block gewählt.

Sie nehmen einzeln die Wahl an und danken den Anwesenden für das Vertrauen. Stefan Trenkle hat ebenfalls im Vorfeld seine Zusagen gemacht.

Des Weiteren ist der/die Kassenprüfer/in zu wählen.

Von der Vorstandschaft wird **Gertraude Maulhardt** vorgeschlagen.

Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen?

- **kein Vorschlag** kommt aus der Versammlung.

- die Wahl wird per Akklamation vorgenommen

Gertraude Maulhardt wird mit:

17 Ja, **0** Nein, **0** Enthaltung, zur Kassenprüferin gewählt.

Sie nimmt die Wahl an und dankt den Anwesenden für das Vertrauen.

Der Wahlleiter **Herr Hans-Peter Beyrer** bedankt sich bei den Helfern und den Anwesenden für die problemlose Wahl und wünscht den Gewählten viel Erfolg.

Top. 8:

- **Bericht von der FW Fraktionsarbeit**

Bevor **Dr. Bernd Ferber** über die Fraktionsarbeit im Gemeinderat berichtet, gibt der neue **Erste Vorsitzende Thomas Hele** sein Statement ab:

„Wo steht unsere Gemeinde 2030 oder 2035?“ Diese Frage will der neue Vorsitzende der Freien Wähler (FW) Weiler-Simmerberg-Ellhofen, Thomas Hele, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern beantworten. Denn schon jetzt seien die Ausgaben rund um die Kinderbetreuung der größte Ausgabeposten im Haushalt, sagte er. So stelle sich die Frage, wo die finanziellen Spielräume herkommen sollen, wenn gleichzeitig Grundstücke für neues Gewerbe und für junge Familien fehlen. Mit den Neuwahlen im Gemeinderat sei die Zerstrittenheit Vergangenheit und „Es geht nun mehr um die Sache. Der Ton ist ein anderer geworden“. Diesen positiven Prozess will Hele nun von außen als FW-Vorsitzender unterstützen: „Damit am Ende der Legislaturperiode nicht mehr unterschieden wird, das ist ein Freier Wähler oder das ist ein CSU'ler. Wir müssen miteinander einen neuen Weg finden. Das gelte insbesondere mit Blick auf den bereits eingeleiteten Generationswechsel“, so Hele.

Dr. Bernd Ferber berichtet über die Fraktionsarbeit im Gemeinderat:

Er lobt das Verhältnis zu den neuen Kollegen im Gemeinderat, es sei vertrauensvoll und fraktionslos, bei den vielen Themen die sie bereits gehabt haben. Die Verkehrssituation liegt ihm besonders am Herzen. Weiterhin unverständlich für ihn sei, dass in einer Nacht- und Nebelaktion die Querstriche an den Kreuzungen innerhalb der Tempo-30-Zonen im Ort entfernt wurden. Auf den Hauptverkehrsstraßen plädiert er für Tempo 40, ferner für Radstreifen und Querungshilfen.

„Aber außerhalb von Weiler-Simmerberg hat niemand ein Interesse daran, etwas zu ändern“, so Ferber mit Blick auf die ablehnende Haltung von Landratsamt und Staatlichem Bauamt.

Ein weiteres Thema war die Ausstattung der Schulen mit Lüftungsanlagen. Hier warb Ferber für die Anschaffung von Frischluftsystemen. Diese seien zwar teurer als Umwälzanlagen, aber wirkungsvoller, da sie auch den Kohlendioxidgehalt der Luft reduzieren, 60 Geräte seien notwendig.

Top. 9:

- **Wünsche und Anträge:**

Der anwesende Bürgermeister **Tobias Paintner** gratuliert dem 1. und 2. Vorsitzenden und bedankt sich für die Einladung. Er sei auch über seine Wahlüberlegenheit bei den Kommunalwahlen 2020 überrascht gewesen. Die Tagesarbeit sei umfangreich aber mit dem neuen Gemeinderat transparent und offen. Er muss Altes zunächst abarbeiten und Lösungen für alle Bereiche zusammen mit dem Gemeinderat finden. Einen entsprechenden Förderantrag für die Lüftungsanlagen hätte er schon gestellt. Auch er stellte in seinem Grußwort das positive Miteinander „auf Augenhöhe“ heraus: „Es gibt keine Fronten, wir versuchen, Sachpolitik zu machen.“

„Die Arbeit macht ihm Spaß und er freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Freien Wählern“, so Paintner.

Gemeinderätin **Steffi Lau** berichtet über die Kinderbetreuung im Kindergarten und der Schule, welcher Bedarf da ist und welche Räumlichkeiten vorhanden sind. Über eine Kinderbetreuung in der Grundschule Simmerberg und einer neuen Kindergartengruppe in Ellhofen, sowie der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen.

Johannes Wick nimmt Stellungnahme zu den Lüftungsanlagen in den Schulen. Er erklärt als Fachmann die unterschiedlichen Systeme, ihre Vor- und Nachteile.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine.

Der neugewählte 1. Vorsitzende Thomas Hele bedankt sich beim Wahlleiter, den gewählten Personen, den Mitgliedern und den Gästen. Er wird sein Mögliches tun, die Geschäfte der FW gut weiterzuführen. Er dankt Dr. Franz Sauer, wünschte einen guten Heimweg und beendete die Versammlung gegen 23:15 Uhr.

.....
Thomas Hele
1. Vorsitzender

.....
Walter Maulhardt
Schriftführer